

12.Februar 2009

An den

Rhein-Sieg-Kreis

Straßenverkehrsamt

Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg

Nachrichtlich an:

Kommissariat Vorbeugung Siegburg

Führungsstelle der Direktion Verkehr der Polizei Siegburg

Schulamt der Gemeinde Eitorf

Ordnungsamt der Gemeinde Eitorf

Busunternehmen Kolf in Eitorf

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Leiter der Europaschule Harmonie in Eitorf möchte ich Sie auf ein neu entstandenes Verkehrsproblem vor unserer Schule aufmerksam machen.

Der Sankt-Martins-Weg, ist ohne jede zusätzliche Verkehrsregelung, so dass in Ballungszeiten immer wieder ein großes Chaos mit anhaltenden Eltern, kommenden Bussen, wendenden Taxis und mit die Straße querenden Kindern entsteht. Betroffen sind vor allem die Kinder und das örtliche Busunternehmen.

Wir haben uns bereits von der Führungsstelle der Direktion Verkehr der Polizei und dem Kommissariat Vorbeugung beraten lassen.

Ich möchte Ihnen nach vielen internen und Gesprächen mit Experten vier für uns mögliche Vorschläge zur Regelung der morgendlichen und mittäglichen Situation machen.

- 1.) Der Sankt-Martins-Weg wird beidseitig mit Pollern vor dem Kindergarten, Haus Nr.3, und 5-10 m vor Beginn des Kreisverkehrs gesperrt. Für den Schulbus würde am Kreisverkehr vor den Pollern eine Haltestelle eingerichtet.
- 2.) Der Sankt-Martinsweg wird in beide Richtungen für den Verkehr beginnend vor dem Kindergarten bis zum Kreisverkehr - außer für die Schulbusse und Schultaxis mit Verkehrsschildern für die Schulzeit von 7.00 bis 16.00Uhr - gesperrt.
- 3.) Der gesamte Sankt-Martins-Weg wird mit Beginn der Josefstraße bis zum Kreisverkehr beidseitig mit Halteverbotsschildern von 7.00 bis 16.00Uhr (oder 7.00 bis 13.00Uhr) versehen. Die kommenden Eltern nutzen zum Ein- und Aussteigen ihrer Kinder nur die vorhandenen Parktaschen auf der der Schule zugewandten Straßenseite. Die Gemeinde Eitorf sorgt dafür, dass auf dem Parkplatz unterhalb der Schule, am Erlenbach, genügend Parkplätze für die Lehrerschaft vorhanden sind.
- 4.) Falls zur Lösung 3.) gegriffen würde, wünscht sich das Kinderparlament unserer Schule einen Zebrastreifen direkt vor dem Hauptzugang zur Schule.

Ich hoffe, dass in nächster Zeit ein Termin mit den betroffenen Institutionen zustande kommt.

Mit freundlichen Grüßen

-----

Walter Hövel, Schulleiter